

MU TO

.orona akustik tagebuch

non food factory

Marlene Reiter (voc), Martina Reiter (v)

Mutter und Tochter (Mu To) lassen uns bei ihrem sehr intimen musikalischen Pandemie-Tagebuch mithören. Marlene liest Texte, ihre Mutter improvisiert dazu sehr überzeugend auf der Bratsche. Die klassisch ausgebildete Musikerin (das hört man selbstverständlich) reagiert blitzschnell auf die literarischen Einwürfe der Erzählerin. Dadurch entsteht ein dichter, atmosphärisch aufgeladener Spannungsbogen. Wort und Instrument sind so zart und fein aufeinander bezogen, so eins, dass man sich als Zuhörer einfach wohlfühlt. Man ist mittendrin im Geschehen, eingebunden in einen wunderbaren Interaktionsbogen. So kurzweilig und unterhaltsam kann diese spröde Grunddisposition von Stimme & Viola werden, wenn die richtigen Akteurinnen im Studio stehen und Walther Soyka für seine non food factory das Mastering besorgt. (ernst)

Aus der Zeitschrift freiStil No. 106

Kaufen/abonnieren: <http://freistil.klingt.org>